



Diversitätsbewusste Perspektiven im Globalen Lernen

**Workshop am Samstag, 24. November 2018. 10 bis 17 Uhr.
ABC Maienstraße 2. Freiburg.**



Wie gestalte ich ein diversitätsbewusstes Seminarsetting?



Welche Rahmenbedingungen tragen zum Gelingen bei?



Welche methodischen Herangehensweisen können dafür hilfreich sein?



Wie ist meine eigene Haltung und Positionierung bezüglich Diversität und Diskriminierung?

Wir reflektieren Situationen aus dem Seminaralltag des Globalen Lernens in einer diversitätsbewussten Perspektive und entwickeln konkrete Ideen für die eigene Praxis.

Diversitätsbewusste Perspektiven im Globalen Lernen

**Workshop am Samstag, 24. November 2018.
10 bis 17 Uhr. ABC Maienstraße 2. Freiburg.**

Diversität und die Frage danach, wie ein angemessener Umgang damit aussehen kann, ist auf gesellschaftlicher Ebene und somit auch in der pädagogischen Praxis von Bedeutung. Dabei geht es um ganz unterschiedliche Dimensionen, die bei Teilnehmer*innen eine Rolle spielen können: Alter, Bildungshintergrund, Sprache, soziale Herkunft, Migrationsgeschichte, Motivation etc.

Unter diversitätsbewussten Perspektiven wird dabei eine machtkritische Haltung verstanden, die mit Diversität in der pädagogischen Praxis so umgehen will, dass diese zum Abbau von Diskriminierungen beiträgt.

Im Workshop reflektieren wir Situationen aus dem Seminaralltag des Globalen Lernens in einer diversitätsbewussten Perspektive und entwickeln konkrete Ideen für die eigene Praxis.

Workshopleitung:

Karine Reindlmeier, Pädagogin M.A., freiberufliche Trainerin in der (internationalen) Jugend- und Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Umgang mit Diversität und Diskriminierung.

Teilnahmebeitrag: 15€. 10€ ermäßigt.

Anmeldung: Bitte bis 18. November 2018 per Mail an Barbara Ehrensberger unter b.ehrensberger@ewf-freiburg.de



Kontakt:

Eine Welt Forum Freiburg e.V.
b.ehrensberger@ewf-freiburg.de
0761-20258275 www.ewf-freiburg.de

Der Workshop wird gefördert von Engagement Global aus Mitteln des BMZ, dem Katholischen Fonds und aus Mitteln der Glücksspirale des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.